

2021 Auener Riesling unfiltriert

MARCUS HEES - NAHE, DEUTSCHLAND



Vor mittlerweile 10 Jahren, haben wir mit Marcus und Sabrina über eine unfiltrierte Variante gesprochen und mittlerweile möchten wir diese Linie in unserem Portfolio nicht mehr missen. Wie bei einem guten, naturtrüben Apfelsaft, darf die Flasche vor dem Genuss einmal gedreht werde. Zumindest kurz und gefühlvoll, dann verteilen sich die Frucht-, Hefe- und Schwebeteilchen gleichmäßig im Wein. Es schadet nicht, ihn in eine Karaffe umzufüllen. Das Nichtfiltrieren sorgt für einen komplexeren Geschmack und eine reichhaltigere, vollere Textur am Gaumen. Nach einer kurzen Maischestandzeit und langer Gärung mit natürlichen Hefen, reifte der Wein für 11 Monate auf der Vollhefe im Edelstahl bis zur Abfüllung. Dem Riesling wird die Tortur durch den Filter erspart und wird von der abgesetzten Hefe gezogen. Keine Angst, der Wein ist klar und sauber und macht richtig viel Spaß im Glas. Schütteln erlaubt!

Rebsorte Riesling	Region Nahe	Restzucker 1 g/l	Empfohlene Trinktemperatur 9-12°	Internationale Bewertungen
Klima Ausgewogen kontinental	Appellation Deutscher Qualitätswein	Säure 7,2 g/l	Dekantieren / Karaffieren Ja	Lagerfähigkeit 2 bis 7 Jahre
Boden Sandstein, Tonschiefer	Anbau naturnah und nachhaltig	Alkoholgehalt 12,5%	Empfohlenes Glas Weissweinglas	Abgefüllt durch Weingut Hees, 55569 Auen
Höhe über N.N. 290 - 320 Meter	Ausbau Edelstahltank	Zusatzstoffe Enthält Sulfite	Verschluss Schraubverschluss	Importiert durch Wein am Limit, 20251 Hamburg



Mit den Weinen von Marcus Hees sind wir doch tatsächlich im Auenland gelandet. Wenn man dort durch die Felder, Wiesen, Wälder und Weinberge streift, dann würde man sich kaum wundern, wenn einem plötzlich ein Hobbit auf die Füße träte. Doch tatsächlich liegt Auen im Kurpfälzischen an der Nahe, und das Dörfchen ist ein Nachbarort des deutlich bekannteren Monzingen. Dessen Lagen Frühlingsplätzchen und Halenberg gehören zu den Große-Gewächs-Lagen der Nahe. Auen dagegen kannte bis vor kurzer Zeit kaum jemand, und das hat sich auch erst geändert, seit der junge Winzer Marcus Hees den Betrieb seiner Eltern übernommen hat und für Furore sorgt.

Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.